

Fragen, die uns oft gestellt werden:

Was unterscheidet Sie von den Landeskirchen?

Dort ist Mitglied, wer als Kind getauft und konfirmiert oder gefirmt wurde. Bei uns wird als Mitglied aufgenommen, wer an Jesus Christus glaubt, durch ihn Vergebung seiner Sünden hat und als bewusster Christ leben will. Die Taufe wird auf sein persönliche Bekenntnis hin vollzogen.

Woher wollen Sie wissen, ob jemand wirklich glaubt?

Wir können keinem Menschen ins Herz sehen. Wir vertrauen darauf, dass uns ein aufrichtiges Bekenntnis gegeben wird. Wir rechnen damit, dass im Leben eines Christen Wirkungen des Glaubens sichtbar werden und sein Verhalten seinem Bekenntnis nicht widerspricht. Wir glauben, dass der Heilige Geist ein unehrliches Zeugnis früher oder später erkennbar macht.

Sind Sie eine Sekte?

Nein! Als Sekte wird eine Gemeinschaft bezeichnet, welche die gesamtbiblische Lehre mit dem zentralen Inhalt der Person Jesus Christus durch Zusätze oder Abstriche verändert und das Heil von der Zugehörigkeit zur eigenen Organisation abhängig macht. Unsere einzige Grundlage für Glaubens- und Lebensfragen ist das Wort Gottes, die Bibel. Wir halten an ihrer Aussage fest, dass alle in der Glaube an Jesus Christus der Weg zu Gott ist und nicht die Zugehörigkeit zu einer bestimmten Kirche oder Gruppe.

Und wer bezahlt das?

Alle Arbeitsgebiete der Gemeinde werden von ihren Mitgliedern und Freunden durch freiwillige Beiträge finanziert. Kirchensteuern oder feste Beiträge werden nicht erhoben.

Unsere regelmäßigen Veranstaltungen:

Sonntag 9.45 Uhr Abendmahl
(außer 1. So. im Monat)
11.00 Uhr Gottesdienst
(parallel Kindergottesdienst)

Mittwoch 19.30 Uhr Bibelgespräch

Außerdem Frauenkreis, Hauskreise und weitere Gruppen. Informationen dazu auch im Schaukasten und im Internet unter:

<http://www.efg-bachstrasse.de/>



Evangelisch - Freikirchliche
Gemeinde (Brüdergemeinde)

Bachstraße 8
30167 Hannover (Nordstadt)

Peter Seewald (Pastor), Tel.: 0511 – 71 68 18
Reinhard Gottschling (Gemeindeführer), Tel: 0511 - 46 33 77
Konrad Schulze, Tel: 05130 - 6160

Evangelisch - Freikirchliche Gemeinde (Brüdergemeinde)



Bachstraße 8
30167 Hannover



**Eine Gemeinde stellt
sich vor**

*Wer wir sind -
was wir glauben*

www.efg-bachstrasse.de

Wir stellen uns vor

Evangelisch - Freikirchliche Gemeinden bestehen aus Menschen, die an Jesus Christus glauben und durch ihn Frieden mit Gott und neues Leben empfangen haben. Sie sind in einer persönlichen Entscheidung zum Glauben gekommen, haben sich einer solchen Gemeinde angeschlossen und tragen deren Arbeit entsprechend der ihnen von Gott gegebenen Gaben und Befähigungen.

Was wir glauben

Gott hat die Welt geschaffen.

Kein Mensch ist ihm gleichgültig. Jesus Christus, der Sohn Gottes, wurde Mensch - nur durch ihn finden wir zu Gott.

Er starb für uns am Kreuz. So nimmt er jedem, der an ihn glaubt, die Sündenschuld ab, die ihn von Gott trennt.

Er ist auferstanden und schenkt uns ewiges Leben und ist durch den Heiligen Geist bei uns.

Er kommt wieder - darum gehen wir getrost in die Zukunft.

Gemeinde nach der Bibel

Die Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinden bekennen sich zur göttlichen Eingebung der ganzen Heiligen Schrift, ihrer völligen Zuverlässigkeit und einzigen Autorität in allen Aussagen. Die Bibel ist uns verbindlich für Glauben, Lehre und Leben, sowohl für das persönliche Leben als auch für die Gemeinde, deren



Gründung, Gestaltung und Wachstum. Jeder kann Mitglied einer örtlichen Gemeinde werden, der Jesus Christus als seinen persönlichen Herrn bekennt und sein Leben am Maßstab des Neuen Testaments ausrichtet.

Kontakte mit anderen Christen

Die örtliche Gemeinde ist nur ein Teil der weltweiten Christusgemeinde. Wir grenzen uns nicht durch sektenhafte Enge oder Sonderlehren ab, vielmehr pflegen wir die Gemeinschaft mit anderen christusgläubigen Gemeinden und Gemeinschaften inner- und außerhalb der Evangelischen Allianz.

Mission

Im Verbund mehrerer Gemeinden senden wir medizinisches Personal, technische Fachkräfte und Mitarbeiter für den Gemeindeaufbau als Missionare in Verbindung mit dem Missionshaus Bibelschule Wiedenest in europäische Länder und nach Übersee, insbesondere durch langjährige Verbindungen nach Süd-Tansania.



Und die Kinder?

Die Kinder der Gemeindeglieder sind nicht von vornherein Mitglieder der Gemeinde, sie können jedoch auf Wunsch der Eltern bald nach ihrer Geburt im Gebet gesegnet werden. Der Weg zum Glauben und in die Gemeinde kann über die Kinderstunde, Jungschargruppe, Jugendgruppe, Hauskreise, Freizeiten u. a. gehen. Jedem Kind und jedem Jugendlichen - auch von außerhalb der Gemeinde - steht die Teilnahme an einer altersgemäßen Gruppe offen.

So leben wir als Gemeinde

Als Gemeindeglieder pflegen wir die Gemeinschaft untereinander. Wir versammeln uns zum Lobpreis Gottes, zur Verkündigung des Wortes Gottes, zur Feier des Abendmahls und zu den Gebeten. In den Gruppen und Kreisen innerhalb der Gemeinde geht es um menschliche Kontakte und Vertiefung im Glauben, in öffentlichen Veranstaltungen wollen wir Antwort auf aktuelle ethische Fragen geben und anderen Menschen helfen, den Weg zum Glauben zu finden.

Brüdergemeinde im Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden (KdöR)

Die Brüderbewegung, in Deutschland um 1850 entstanden, ist ein Zweig der großen Erweckungs- und Gemeinschaftsbewegung, die auf den



reformatorischen Durchbruch biblischen Christusb Glaubens zurückgeht. Das Anliegen war, die Gemeinde wieder als Gemeinschaft von an Christus glaubenden und wiedergeborenen Menschen zu verstehen. Daraus entwickelten sich im

18. und 19. Jahrhundert auch in Deutschland sowohl innerkirchliche Gemeinschaften als auch freikirchliche Gemeindegruppen. 1941 vereinigte sich ein großer Teil der Brüdergemeinden mit dem Bund der Baptistengemeinden zum Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden (BEFG). Die Gemeinde Hannover-Bachstraße gehört zu diesem Bund und ist zugleich Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft der Brüdergemeinden im BEFG. Heute gibt es Brüdergemeinden über das ganze Bundesgebiet verteilt und in vielen Ländern der Erde. In einigen Ländern sind die Brüdergemeinden eine starke, teilweise die stärkste evangelikale, ja evangelische Gemeindegruppe überhaupt, wie z.B. in Spanien, Italien, Rumänien, in Argentinien, Neuseeland und in Teilen Westafrikas und Südamerikas.

Unsere Aufgabe - Wort und Tat

Als Christen wollen wir Nachfolger und Zeugen unseres Herrn Jesus Christus sein. Dies geschieht durch Wort und Tat. Unser Wort-Zeugnis: Gott will, dass alle Menschen errettet werden. Jesus Christus ist für alle gestorben und hat damit für jeden, der an ihn glaubt, den Weg zu Gott freige-macht. Diese gute Nachricht verkündigen wir unseren Mitmenschen im persönlichen Gespräch, in unseren Gottesdiensten und Bibelstunden sowie durch Evangelisation und Mission. Unser Tat-Zeugnis: Auch unser Leben redet. Darum sind das Leben nach Gottes Geboten und die Taten christlicher Nächstenliebe Teil unseres Zeugnisses im persönlichen Umgang mit dem anderen, in Hilfeleistung und Diakonie.